

Pressemitteilung

Berlin/München, 15.06.2016

Gewinner des von der Münchner Grund ausgelobten Architektenwettbewerbs für das Projekt Hafenallee II, im Stadtquartier Zollhafen Mainz, steht fest

Das Preisgericht, unter dem Vorsitz von Architekt Prof. Andreas Meck (München), hat das Büro Zvonko Turkali Architekten zum Sieger des von der Münchner Grund Immobilien Bauträger GmbH, eine Tochtergesellschaft der UBM Development AG, ausgelobten architektonischen Konkurrenzverfahrens für das Grundstück Hafenallee II im Stadtquartier Zollhafen Mainz gekürt. Sieben Architekturbüros hatten sich an dem Verfahren beteiligt.

Mit dem Abschluss des Architektenwettbewerbs für ein Gebäudeensemble mit Hotel-, Wohn- und Gewerbenutzung durch die Münchner Grund kann nun mit dem entscheidenden Bauvorhaben an der Nordseite des Zollhafens begonnen werden. Auf dem 4.268 Quadratmeter großen Grundstück ist im ersten Bauabschnitt die Errichtung eines modernen Budget-Hotels mit einer Geschossfläche von 7.800 Quadratmetern vorgesehen. Im zweiten Bauabschnitt werden dann mit einer Geschossfläche von 7.200 Quadratmetern ca. 85 Wohnungen mit Hafeblick realisiert.

Den ersten Preis vergab das Preisgericht an Zvonko Turkali Architekten aus Frankfurt. Den dritten Platz belegten gemeinsam das Büro Dietz Joppien Architekten AG (Frankfurt) und die Arbeitsgemeinschaft Berghof & Haller Architekten (Frankfurt) sowie Florian Krieger Architektur und Städtebau GmbH (Darmstadt). Eines der Entscheidungskriterien war, dass der Entwurf von Zvonko Turkali Architekten die Lage des Projekts an der nördlichen Hafenallee in architektonisch hochwertiger Weise berücksichtigte.

Dr. Bertold Wild, Vorsitzender der Geschäftsführung der Münchner Grund, lobte die Siegerentwürfe: „Die hohen städtebaulichen Anforderungen in diesem einzigartigen neuen Stadtquartier wurden von beiden Büros vorbildlich umgesetzt, ohne dabei die wesentlichen Fragen der Wirtschaftlichkeit wie Flächen- und Erschließungseffizienz zu vernachlässigen. Wir sind überzeugt, mit diesem Entwurf sowohl der prominenten Adresse an der Hafenallee architektonisch Rechnung zu tragen, als auch den Erwartungen der künftigen Wohnungseigentümer, Hotelgäste und Gewerbetreibenden.“

Auch Detlev Höhne, Vorstandsvorsitzender der Stadtwerke Mainz AG und Geschäftsführer der Zollhafen Mainz GmbH & Co. KG, zeigte sich äußerst zufrieden mit dem Ergebnis des Wettbewerbs: „Es ist von Beginn an unser Anspruch gewesen, mit dem Zollhafen Mainz ein neues vielfältiges Stadtquartier zu schaffen, das in jeder Hinsicht höchsten Ansprüchen gerecht wird – nicht zuletzt auch architektonisch. Der Siegerentwurf konnte diesbezüglich auch durch seine Landmarkqualitäten überzeugen. Als Mitglied des Preisgerichts möchte ich aber auch den anderen Teilnehmern an diesem Wettbewerb für ihre hochklassigen Beiträge danken. Sie haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht.“

Der Baubeginn für das neue Gebäudeensemble ist für 2017 geplant.

Neben Zvonko Turkali Architekten und den beiden Drittplatzierten hatten sich weiterhin die folgenden renommierten Architekturbüros an dem Verfahren beteiligt: 1100 architect (Frankfurt/New York), Guder Hoffend Architekten (Hannover/Berlin), HKA (Berlin) sowie Netzwerkarchitekten (Darmstadt).

Die Ergebnisse des Wettbewerbs werden vom 17.06.2016 bis 19.06.2016, jeweils zwischen 14 und 18 Uhr öffentlich ausgestellt.

Ort:
Zollhafen Mainz
Weinlagergebäude, EG- Mitte
Tanusstraße 61, 55118 Mainz

Das von der CA Immo und der Stadtwerke Mainz AG geplante Stadtquartier Zollhafen Mainz mit rund 4.000 neuen Arbeitsplätzen und rund 1.400 Wohnungen in bester Rheinlage wächst weiter.



Hafenallee II - Entwurf Hotel © Zvonko Turkali Architekten



Münchner Grund

member of **uba**



Hafenallee II - Entwurf Wohnen © Zvonko Turkali Architekten